

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die außerklinische Beatmung hat in den letzten Jahren eine zunehmende Rolle in der klinischen und in der ambulanten Versorgung von Patienten eingenommen. Dies ist begründet durch eine zunehmende Anzahl von chronisch kranken Menschen, die einen ITS Aufenthalt überleben und chronisch beatmungspflichtig sind (Weaningpatienten) sowie durch die beeindruckenden Erfolge der Heimbeatmungsmedizin in Bezug auf die Lebensqualität und das Überleben von Patienten mit chronisch hyperkapnischem Atmungsversagen.

Während sich die außerklinische Beatmungspflege schnell flächendeckend etabliert hat, ist die beatmungsmedizinische Versorgung bisher meist nur in Zentren bzw. durch individuelles Engagement realisiert. Um die Beatmungsmedizin breiter aufzustellen und durch Netzwerkbildung die medizinische Kompetenz und Kommunikation zu verbessern hat die Mitteldeutsch Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie dieses Beatmungscurriculum entwickelt. Es richtet sich an die Kolleginnen und Kollegen, die außerklinisch beatmete Patienten medizinisch versorgen. Daneben sind andere Berufsgruppen, die außerklinisch beatmete Patienten betreuen, herzlich eingeladen.

Wir konnten für dieses Beatmungscurriculum wieder die Protagonisten außerklinischer Beatmungsmedizin aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gewinnen, Vorträge zu halten und mit Ihnen zu diskutieren, und laden Sie recht herzlich nach Halle ein.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre

Dr. Barbara Wagener
Präsident der Mitteldeutschen
Gesellschaft für Pneumologie
und Thoraxchirurgie

Dr. Thomas Blankenburg
Wissenschaftliche Leitung

- ab 13:00 Uhr** **Registrierung aller Teilnehmer**
13:30 Uhr **Eröffnung, Moderation**
T. Blankenburg, Halle
- Erste Sitzung:** **Prinzipien außerklinischer Beatmung – Beatmung Wann, Wie, Wo?**
Vorsitz: C. Franke, Sonneberg / T. Blankenburg, Halle (Saale)
- 13:35 – 14:00 Uhr Wer profitiert von außerklinischer Beatmung wie?
– Indikationen, Symptome, Effekte
T. Köhnlein, Leipzig
- 14:05 – 14:30 Uhr Therapiekontrollen – Worauf fokussieren? Wann einweisen? Wie finanzieren?
C. Franke, Sonneberg
- 14:35 – 15:00 Uhr Beatmungsparameter, Beatmungsmodi, Alarmer – Bedeutung / Relevanz?
J. Hinrichs, Ballenstedt
- 15:05 – 15:30 Uhr Verbrauchsmaterial, Reinigung, Hygiene
B. Keiper, Chemnitz
- Pause**
- Zweite Sitzung:** **Invasive außerklinische Beatmung**
Vorsitz: J. Achenbach, Lostau / T. Blankenburg, Halle (Saale)
- 16:00 – 16:30 Uhr Invasive und nicht invasive Beatmung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
J. Achenbach, Lostau
- 16:35 – 17:00 Uhr Tracheostoma – Anlagetechniken, Besonderheiten, Komplikationen
S. Zacher, Halle (Saale)
- 17:15 – 17:35 Uhr Trachealkanülen – welche sind wann für Beatmung sinnvoll?
M. Grund, Halle (Saale)
- 17:40 – 18:00 Uhr Trachealkanülenpflege
A. Bramer, Halle (Saale)
- 18:00 - 18:05 Uhr **Lernerfolgskontrolle erster Tag**
alle Teilnehmer

Referenten:

J. Achenbach, Lostgau
J.U. Bauer, Erfurt
J. Bickhardt, Dresden
T. Blankenburg, Halle (Saale)
A. Bramer, Halle (Saale)
A. Franke, Sonneberg
C. Franke, Sonneberg
S. Göttinger, Erfurt

M. Grund, Halle (Saale)
T. Heyke, Leipzig
J. Hinrichs, Ballenstedt
F. Kalbitz, Halle (Saale)
B. Keiper, Chemnitz
T. Köhnlein, Leipzig
I. Mäder, Bad Berka
P. Ulrich, Bad Bibra
S. Zacher, Halle (Saale)

- ab 08:30 Uhr** **Registrierung aller Teilnehmer**
09:00 Uhr **Eröffnung, Moderation**
T. Blankenburg, Halle (Saale)
- Dritte Sitzung:** **Erkrankungen mit Heimbeatmung**
Vorsitz: I. Mäder, Bad Berka / T. Blankenburg, Halle (Saale)
- 09:05 – 09:30 Uhr Beatmung bei neurologischen und Muskelerkrankungen
F. Kalbitz, Halle (Saale)
- 09:35 – 10:00 Uhr Beatmung bei COPD
I. Mäder, Bad Berka
- 10:05 – 10:30 Uhr Beatmung bei Obesitas Hypoventilation
J.U. Bauer, Erfurt
- Pause**
- Vierte Sitzung:** **Wo der Schuh drückt – Praktische Probleme bei der außerklinischen Beatmung – Falldiskussion –**
Vorsitz: J.U. Bauer, Erfurt / T. Blankenburg, Halle (Saale)
- 10:45 – 11:00 Uhr Niedergelassener Pneumologe
J. Bickhardt, Dresden
- 11:00 – 11:15 Uhr Beatmungszentrum
J.U. Bauer / S. Göttinger, Erfurt
- 11:15 – 11:30 Uhr Pflegedienst
A. Franke, Sonneberg
- 11:30 – 11:45 Uhr Hausarzt
P. Ulrich, Bad Bibra
- 11:45 – 12:00 Uhr Geräteprovider
T. Heyke, Leipzig
- Fünfte Sitzung:** **Hands On - Stationenbetrieb**
12:45 – 13:15 Uhr Beatmung praktisch erleben
J.U. Bauer, Erfurt / S. Göttinger, Erfurt
- 13:15 – 13:45 Uhr Benutzung, Bedienung, Fehlersuche
T. Blankenburg, Halle (Saale) / A. Bramer, Halle (Saale)
- 13:45 – 14:15 Uhr Trachealkanülen und Verbrauchsmaterial
M. Grund, Halle (Saale)
- 14:14 – 14:35 Uhr Diskussion der 5. Sitzung
- 14:25 – 14:30 Uhr **Lernerfolgskontrolle zweiter Tag**
alle Teilnehmer
- 14:30 Uhr **Abgabe der Evaluationsbögen Feedback, Verteilung der Zertifikate**
T. Blankenburg, Halle (Saale)